

## Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: [gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at)

homepage: [www.arzl-pitztal.tirol.gv.at](http://www.arzl-pitztal.tirol.gv.at)



## NIEDERSCHRIFT

über die 32. Gemeinderatssitzung am 18.03.2008

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

### Anwesend

**Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)**

**GR Manfred Dobler, VBgm. Andreas Huter, Ing. Adalbert Kathrein, Mag. Franz Staggl, DI Günther Schwarz, Manfred Köll, Andrea Schöpf, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, Birgit Raggl, Evi Kirchmair-Krismer für Mag. Wolfgang Neururer, Anton Staggl für Andreas Staggl**

### Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

**Andreas Staggl, Mag. Wolfgang Neururer**

### Protokollführer

Barbara Trenkwaldner

8 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und hält die Beschlussfähigkeit fest.

Die erstmals anwesende Gemeinderätin Evi Kirchmair-Krismer leistet in die Hand des Bürgermeisters das Amtsgelöbnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag 2 weitere Punkte auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Unter 6 b) Beratung und Beschlussfassung über die Vermessungsurkunde DI Alois Kofler GZ: 7303 C vom 13.03.2008 DI Alois Kofler gem. § 15 ff. LiegTeilG (Parzellierung Gewerbegebiet – Ausbaustufe 2) und unter 6 c) Bestätigung der neuen FF-Kommandanten der Feuerwehren der Gemeinde Arzl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 2 Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen.

# BESCHLÜSSE

## 1. Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2008

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 19.02.2008 einstimmig. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

## 2. Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 04.03.2008

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Hubert Schrott berichtet, dass die Buchhaltung und die Kassa tadellos in Ordnung sind und vorbildlich geführt werden. Zum Zeitpunkt der Überprüfung betrug der Gesamtkontostand € 35.483,65.

Die Jahresrechnung 2007 wurde am 28.02.2008 bereits von der Aufsichtsbehörde durch Herrn Andreas Huter durchgesehen und überprüft. Es wurden keine Abweichungen oder Missstände festgestellt. Weiters wurden die Überschreitungen im Jahr 2007 vom Überprüfungsausschuss durchgesehen und geprüft.

Obmann Hubert Schrott stellt fest, dass die meisten Überschreitungen im Jahr 2007 bereits vom Gemeinderat genehmigt worden sind, doch sollte der Gemeinderat darauf achten, dass eine Überschreitung wie z.B. bei der Errichtung des Gehsteiges Wald im Vorfeld abgeklärt wird.

Bei der letzten Überprüfungsausschuss-Sitzung war GR Andreas Staggl nicht anwesend und als Vertreter wurde Anton Staggl entsandt. Als Obmann des ÜPA hatte er die Aufgabe, Herrn Anton Staggl darauf aufmerksam zu machen, dass er nicht berechtigt ist an der Sitzung teilzunehmen. Nur GR Mag. Franz Staggl, der Ersatz von Andreas Staggl, kann diese Aufgabe wahrnehmen und kein anderes Listenmitglied. Hubert Schrott möchte vom Gemeinderat abgeklärt haben, ob seine Vorgangsweise richtig war und wer als Ersatz bei den Ausschuss-Sitzungen teilnehmen kann.

Der Gemeinderat stimmt der Vorgangsweise von Obmann Hubert Schrott zu und Bgm. Siegfried Neururer stellt fest, dass für jeden Ausschuss ein Gemeinderat und für diesen wiederum ein Ersatzmitglied gewählt wurde. Nur dieses Ersatzmitglied ist berechtigt an einer Ausschuss-Sitzung teilzunehmen.

Obmann Hubert Schrott bedankt sich besonders bei der Finanzverwaltung für die stets gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Siegfried Neururer hebt hervor, dass der Überprüfungsausschuss sehr gute Arbeit leistet und regelmäßig die vorgeschriebenen Überprüfungen abhält. Er bedankt sich bei allen Ausschuss-Mitgliedern.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden Kassaprüfungsbericht und die weiteren Berichte zur Kenntnis.

## 3. Beratung und Beschlussfassung über Überschreitungen im Haushaltsjahr 2007

Kassiererin Barbara Trenkwaldner hat die Überschreitungen im Jahr 2007 aufgelistet und bringt sie dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überschreitungen für das Haushaltsjahr 2007.

#### 4. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Jahresrechnung 2007 wird dem Gemeinderat vorgelegt und durch besprochen. Im ordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung mit dem Rechnungsergebnis des Vorjahres € 5.228.016,18, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von € 4.772.347,22 gegenüber. Im ordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von € 455.668,96. Im ausserordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmen- und Ausgabenvorschreibung € 969.258,44. Der außerordentliche Haushalt ist somit ausgeglichen.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2007 weist einen Gesamt-Kassenbestand von € 285.782,51 auf. Die Gemeinde Arzl hat laut Jahresrechnung 2007 einen Verschuldungsgrad von 42,31 %. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2007 € 5.053.683,92.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Huter hebt hervor, dass die Finanzverwaltung sehr gute Arbeit leistet und bedankt sich dafür herzlich. Er stellt an den Gemeinderat den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung des Rechnungslegers. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen die Jahresrechnung 2007 und die Entlastung des Rechnungslegers.

#### 5. Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich Timmler Wegscheide nach Abzweigung von der Pitztaler Landesstraße

Bürgermeister Siegfried Neururer berichtet, dass bereits mehrmals die Polizei Wens darauf hingewiesen hat, dass im Bereich Timmler Wegscheide die Einfahrt zugeparkt ist. Weiters liegt ein Ansuchen von Manfred Köll vor um Verordnung eines Halte- und Parkverbotes in diesem Bereich. Das Ansuchen von Manfred Köll wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

GR Manfred Köll berichtet, dass es für ihn zeitweise nicht mehr möglich ist sein Feld zu bewirtschaften, weil so viele Autos in der Auffahrt nach Timmls parken.

GR Josef Knabl versteht die derzeitige Situation sehr gut, ist aber der Meinung, dass für die Arbeiter der betreffenden Weiler unbedingt eine Ersatzfläche gefunden werden muss.

GR DI Günther Schwarz spricht sich auch für eine Alternativfläche aus und meint, dass zuerst die Grundverhältnisse „Fläche Ehrenbach“ und gegenüberliegende Seite abgeklärt werden soll. Dann kann die Gemeinde an den jeweiligen Grundbesitzer einen Antrag für die Benützung stellen.

Bürgermeister Siegfried Neururer unterbreitet dem Gemeinderat den Vorschlag, den TO-Punkt bis auf weiteres zu vertagen und mit dem Bauausschuss die verschiedenen Möglichkeiten zu erheben bzw. zu besichtigen.

Grundsätzlich ist der Gemeinderat für die Verordnung eines generellen Halte- und Parkverbotes im Bereich Timmler Wegscheide nach Abzweigung von der Pitztaler Landesstrasse, ist aber dafür, dass dieser TO-Punkt bis zur Klärung der Besitzverhältnisse verschoben wird.

#### **6. a) Beratung und Beschlussfassung über Einteilung und Zuteilung der restlichen Fläche im Gewerbegebiet Arzl – Ausbaustufe 2**

Bürgermeister Siegfried Neururer legt dem Gemeinderat den Vorschlag für die Einteilung der Restfläche im Gewerbegebiet Arzl – BA 02 vor. Es sind noch 4 Grundstücke mit ca. 1575 m<sup>2</sup>, 897 m<sup>2</sup>, 908 m<sup>2</sup> und 1193 m<sup>2</sup> zum Vergeben. Die Zuteilung an die drei Interessenten würde sich wie folgt ergeben:

Firma Laskaj – ca. 1.575 m<sup>2</sup>

Firma Poschauko – ca. 908 m<sup>2</sup>

Firma Albin Holzknecht – ca. 897 m<sup>2</sup>

GR Manfred Köll ist mit der vorgelegten Einteilung der Flächen nicht einverstanden, weil der zugewiesene Platz für die Fa. Poschauko wieder kleiner geworden ist.

GR DI Günther Schwarz ist der Meinung, dass es den Firmen eher egal ist, wenn der Bauplatz 50 m<sup>2</sup> bis 60 m<sup>2</sup> kleiner wird. Wichtiger ist es, dass man mit den Firmen bezüglich einer Verbauung der gemeinsamen Grundgrenze redet und einen dementsprechenden Bebauungsplan erlässt. Damit ist manchen Firmen mehr geholfen.

Der Bürgermeister wird den 3 Firmen die Ein- und Zuteilung der Flächen mitteilen und die Bebauung der gemeinsamen Grundgrenze vorschlagen.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen und 1 Gegenstimme die Einteilung und Zuteilung der restlichen Fläche im Gewerbegebiet Arzl – BA 02 wie besprochen.

#### **b) Beratung und Beschlussfassung über die Vermessungsurkunde DI Alois Kofler GZ: 7303C vom 13.03.2008 DI Alois Kofler gem. § 15 ff. LiegTeilG (Parzellierung Gewerbegebiet – Ausbaustufe 2)**

Aufgrund der Zusage der Firma HTB wurde die Fläche neu vermessen und die Vermessungsurkunde liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen und 1 Gegenstimme die Vermessungsurkunde DI Alois Kofler GZ: 7303C vom 13.03.2008 DI Alois Kofler gem. § 15 ff. LiegTeilG (Parzellierung Gewerbegebiet – Ausbaustufe 2).

### **c) Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung der neuen Feuerwehr-Kommandanten in der Gemeinde Arzl**

Bürgermeister Siegfried Neururer berichtet, dass alle 3 Feuerwehren bereits ihre Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen abgehalten haben. Bei den Feuerwehren Arzl und Wald scheidet die Kommandanten Ing. Adalbert Kathrein und Martin Flir aus. Beide Kommandanten haben 10 Jahre die Feuerwehren geleitet und auf diesem Weg bedankt sich der Bürgermeister recht herzlich für die geleistete Arbeit und den Einsatz. Die neu gewählten Kommandanten sind:

FF-Arzl - Josef Knabl  
FF-Wald - Stefan Flir  
FF-Leins – Siegfried Köhle

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis und bestätigt die neuen Feuerwehrkommandanten.

### **7. Beratung und Beschlussfassung um Auszahlung der Gemeindeförderung für die Jahre 2008 und 2009 für die Musikkapelle Arzl**

Der Bürgermeister bringt das Ansuchen der MK Arzl betreffend der einmaligen Auszahlung der Förderung für die Jahre 2008 und 2009 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Die Ausstattung der Räume im 1. Obergeschoss ist alleinige Aufgabe der MK Arzl und noch mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Durch die Überweisung der Euro 30.000,00 Eigenmittel an die Immobilien KG sind die Geldreserven ziemlich erschöpft. Die vorzeitige Auszahlung der Gemeindeförderung für die Jahre 2008 und 2009 wäre für die MK Arzl eine große Hilfe. Dafür würde die MK Arzl von 2009 bis einschließlich 2014 keine Gemeindeförderung erhalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme, dass die MK Arzl die jährliche Förderung für 2008 und 2009 gleich ausbezahlt bekommt und bis 2014 keine Förderung mehr bekommt.

### **8. Beratung und Beschlussfassung über Förderung der MK Wald für den Umbau bzw. die Adaptierung ihres Gemeinschaftsraumes**

Das Ansuchen der MK Wald über eine Förderung für den Umbau bzw. die Adaptierung ihres Gemeinschaftsraumes wird vorgelesen.

Der Bürgermeister Siegfried Neururer bittet den anwesenden Obmann der MK Wald, Herrn Hannes Krabichler um einen kurzen Bericht über den geplanten Umbau. Der Obmann der MK Wald berichtet, dass der Gemeinschaftsraum vor 10 Jahren mit gebrauchten Kästen, Tischen und Stühlen notdürftig ausgestattet wurde und nun langsam zusammenbricht. Es ist dringend notwendig den Gemeinschaftsraum zu sanieren. Das Angebot von der Tischlerei Krismer beläuft sich auf ca. Euro 37.000,00. Eine alleinige Finanzierung durch die MK Wald ist nicht möglich, weil die laufenden Ausgaben (Heizöl, Strom, Instandhaltung der Instrumente und Trachten, u.a.) den Großteil der laufenden Einnahmen verschlingt.

Bürgermeister Siegfried Neururer bedankt sich beim Obmann der MK Wald, Herrn Hannes Krabichler herzlich für die Ausführung und berichtet dem Gemeinderat, dass im Vorstand eine einmalige Förderung von Euro 6.000,00 für die Adaptierung des Gemeinschaftsraumes der MK Wald vorgeschlagen wurde.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass man die MK Wald für das geplante Vorhaben mit Euro 10.000,00 unterstützen soll und beschließt die einmalige Förderung einstimmig.

#### **9. Beratung über die Neueinteilung der Tennisplätze und des Streetsoccerplatzes im Freizeitareal Arzl**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geführten Gespräche mit dem Vorstand des TC Pitztal. Der Tennisclub möchte natürlich, dass alle drei Plätze bestehen bleiben und haben einen Vorschlag über die Neugestaltung der Tennisplätze ausgearbeitet. Leider liegt der Kostenvoranschlag für die Neugestaltung noch nicht vor. Architekt Mag. Wolfgang Neururer hat im Zuge eines Lokalaugenscheines eine andere Positionierung des Streetsoccerplatzes vorgeschlagen. Das Projekt bzw. die Kostenschätzung liegt auch noch nicht vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis alle Vorschläge und vor allem die Kosten für eine Verlegung vorliegen.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung über einen Grundverkauf aus der Gp. 5501 - Öffentliches Gut – an Herrn Josef Buelacher, Arzl 172**

Anhand einer Folie informiert der Bürgermeister den Gemeinderat um welche Grundparzelle und Teilfläche es sich bei dem Ansuchen von Herrn Josef Buelacher handelt. Herr Josef Buelacher möchte einen Parkplatz zum Haus Arzl 55 errichten.

GR Mag. Franz Staggl wäre mit dem Grundverkauf einverstanden, wenn das Gesamtkonzept wie bereits mit dem Bauausschuss besprochen und besichtigt, durchgeführt wird.

Anton Staggl macht den Vorschlag, dass die Gemeinde Herr Josef Buelacher anbietet den Grund von der Mistlege in der Gasse zum Friedhof mit der Teilfläche aus der Gp. 5501 zu tauschen.

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass die Grundstücke getauscht werden und gleichzeitig das besprochene Gesamtkonzept verwirklicht wird.

#### **11. a) Bürgermeisterbericht**

Der Bürgermeister berichtet von seinen Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung.

- 24.02.2008 Teilnahme an der 100 Jahr Feier von Karl Raich in Wenns  
 03.03.2008 Begehung und Besprechung mit Heinrich Gstrein vom BBA bezüglich der Grabung oder Pressung für die Straßenbenützung im Gewerbegebiet BA 02  
 04.03.2008 Besprechung mit Herrn Engstler von der HTB – mündliche Zusage für die Ansiedelung im Gewerbegebiet BA 02  
 10.03.2008 Besprechung mit DI Klaus Spielmann betreffend der Siedlungserweiterung Wald  
 11.03.2008 Vorstand- und Bauausschuss-Sitzung  
 14.03.2008 Besichtigung des Alters- und Pflegeheim Nassereith

#### Vorschau:

- 20.03.2008 Wasserrechtliche Verhandlung der Wasserleitungen im Gewerbegebiet und der Ringleitung

#### b) Bauhofbericht

Der Bauhof ist zur Zeit bereits mit den Kehrarbeiten in der Gemeinde beschäftigt.

Weiters wird die Mauer hinterm Mehrzweckgebäude in Zusammenarbeit mit der Fa. Parth erstellt.

Laufende Instandhaltungsarbeiten werden durchgeführt.

#### c) Ausschuss-Berichte

Die Obfrau des Sozialausschusses Andrea Schöpf berichtet dem Gemeinderat, dass der Sozialausschuss am Freitag, den 14. März 2008 das Alten- und Pflegeheim Nassereith besichtigt haben. Der Heimleiter, Herr Koch hat sie herzlich empfangen und durch das Heim geführt. Sie haben die einzelnen Stationen kennen gelernt und dabei erfahren, dass in Nassereith die Heimleitung eher auf kleinere, und daher familiärere Stationen Bedacht nimmt.

Bei einer gemütlichen Jause wurden auch die Punkte wie z.B. Auslastung, Betriebs- und Personalkosten, sowie eine eventl. Privatisierung besprochen.

Der Obmann des Schul- und Kulturausschusses Herbert Raggl informiert den Gemeinderat, dass bei der letzten talweiten Kulturausschuss-Sitzung beschlossen wurde die Jungbürgerfeier am 18. Oktober 2008 in Jerzens abzuhalten. Die Gemeinde St. Leonhard nimmt nicht daran teil. Für die geplante Jungbürgerfeier wird wieder ein Planungsausschuss gegründet, worin 2 Kulturausschuss-Mitglieder und 2 Jugendliche von jeder Gemeinde vertreten sein sollten.

Weiters wird im Mai die gemeinsame Talaustellung der Chronisten (ohne Gemeinde Wenns) in St. Leonhard stattfinden. Er bittet die Bauhofleute beim Aufstellen der neuen Wände im Gemeindesaal St. Leonhard zu helfen.

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass dies unproduktiv sei, wenn unser Bauhof nach St. Leonhard fahren muss, um die Wände aufzustellen. Die Gemeinde St. Leonhard soll die Arbeiter stellen und wenn nötig kann der Aufwand auf alle 3 Gemeinden aufgeteilt werden.

## 12. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

Es liegen keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

## 13. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Herbert Raggl fragt wieder nach, wann der Zebrastreifen in Wald bei der Feuerwehrhalle gemacht wird.

Der anwesende Bauhofleiter Karlheinz Dingsleder berichtet, dass die Beschilderung für den Zebrastreifen bereits montiert ist und die Kennzeichnung des Zebrastreifen so bald als möglich erfolgen wird.

GR DI Günther Schwarz macht den Bürgermeister und Gemeinderat darauf aufmerksam, dass die 2 Jahres Frist für die Bebauung des Grundstückes im Gewerbegebiet von Kurt Bubik bereits abgelaufen ist.

Bürgermeister Siegfried Neururer ist der Meinung, dass die Frist noch nicht verstrichen ist, weil man zum Kaufvertrag einen Zusatz gemacht hat und die Unterzeichnung erst sehr spät erfolgte. Er wird sich aber in dieser Angelegenheit nochmals genauestens erkundigen.

Weiters bemängelte GR DI Günther Schwarz, dass bezüglich der Beleuchtungen der Zebrastreifen nichts geschehen ist. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass zur Zeit wieder eine Aktion angelaufen ist, doch das Angebot von der Fa. Elektro Erhart noch nicht eingegangen ist.

Betreffend einer Anmietung von Mehrzweckräumen in Volksschulen für Privatfeiern möchte GR DI Günther Schwarz nachfragen, ob dies möglich wäre. Der Bürgermeister spricht sich grundsätzlich gegen eine Vermietung von Volksschulräumen aus, weil diese nicht dementsprechend ausgestattet sind. Für Privatfeiern können die Räumlichkeiten im FF-Haus Leins und der Gemeindesaal angemietet werden.

GR Hubert Schrott bittet, dass der Bauausschuss auch mal nach Ried kommt und sich die Gebäude von Mohrherr/Venier begutachtet. Er ist der Meinung, dass eine Lösung für das Anwesen gefunden werden muss.

Bezüglich der Erfolge von Benni Raich fragt der Bürgermeister beim Gemeinderat an, ob eine Feier geplant werden soll. Der Gemeinderat ist für eine Anerkennung in kleinen familiären Rahmen. Der Bürgermeister wird die Familie Raich und den Sportausschuss zu einem gemütlichen Abendessen einladen.



Der Bürgermeister:  
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.  
Barbara Trenkwalder

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

**Kundmachungsvermerk**

An der Amtstafel angeschlagen: 26.03.2008

Von der Amtstafel abgenommen: 10.04.2008